

Hellweg –
ein Lichtweg



Ahlen



Bergkamen



Hamm

7. Nacht der Lichtkunst 25.-27.10.2024



Lippstadt



Lünen



Soest



Unna

NOCH MEHR STRAHLKRAFT: 7. NACHT DER LICHTKUNST GLEICH AN DREI TAGEN

Die Nacht der Lichtkunst ist das traditionelle und weithin sichtbare Lichtzeichen, das das Netzwerk HELLWEG – ein LICHTWEG in die Region aussendet. In diesem Jahr besitzt die 7. Ausgabe eine besonders starke, gleichsam dreifache Strahlkraft: Sie findet ein ganzes Wochenende lang statt, an allen Abenden vom 25. bis 27. Oktober.

Damit ermöglichen es die sieben beteiligten Netzwerk-Städte den Lichtkunst-Interessierten erstmals, so viele Programmpunkte wie gewünscht zu besuchen. Die mitunter schwer zu treffende Entscheidung zwischen Lichtreise, Installationen oder einmaligem Event entfällt diesmal: Vieles lässt sich miteinander kombinieren.

Gleich die große Eröffnung der 7. Nacht der Lichtkunst in Hamm am Freitag verspricht

spektakuläre Eindrücke, wenn animierte Projektionen die große Fassade des Hauptbahnhofs überziehen. Mit dem Video-Mapping des Künstlers Gregor Eisenmann hält zugleich eine weitere Untergattung Einzug in den Reigen der Lichtkunst-Spielarten, die über die Jahre am Hellweg eine Heimat gefunden haben.

Vielseitig präsentiert sich das Wochenende voller Lichtkunst auch sonst, etwa durch die Kombination von Licht und Klang im kirchlichen Raum. So bietet die fast 1000 Jahre alte Dorfkirche in Soest-Meiningsen an allen drei Tagen Lichtinstallationen, Schattenbilder und wechselnde Orgelkonzerte. Für Augen und Ohren bestimmt ist zudem das Angebot in der Lüner Marienkirche, wo am Samstag ein transparenter und mit Hunderten LEDs gefüllter Acrylglas-Flügel erklingt.

Ein Fest für die Sinne ist die Installation der RaumZeitPiraten in Bergkamen. Sie zieht das Publikum in eine ungeahnte Welt ausgedienter Laborgeräte, die sich in einer atemberaubenden Kulisse aus Geräuschen und Licht bewegen. Wer mehr dieser Künstlergruppe sehen möchte: In Lippstadt ist die temporäre Ausstellung „Physarum“, die die RaumZeitPiraten für den Garten der Synagoge entwickelt haben, zu sehen.

Das große Schlussbild malt in diesem Jahr der Leuchtturm der Region, das einzigartige Zentrum für Internationale Lichtkunst in Unna: Der Besuch des unterirdischen Museums wird zum audiovisuellen Erlebnis, wenn Musik aus Blechklanginstrumenten auf Installationen im Grenzbereich von Licht, Kunst und Technologie trifft.

Falls Ihre Neugierde geweckt ist, blättern Sie gerne weiter. Und greifen Sie, wo erforderlich, besser im Vorverkauf zu. Ticketinfos stehen jeweils bei den einzelnen Programmpunkten.

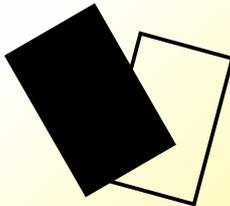
Wir wünschen Ihnen eine gute Nacht, nein, natürlich gleich drei gute Nächte der Lichtkunst!

Ihr HELLWEG – ein LICHTWEG-Team

WIE KOMMEN SIE AN KARTEN?

Die Tickets für die einzelnen Lichtreisen und kostenpflichtigen Spielort-Programme in den einzelnen Städten erhalten Sie jeweils beim lokalen Veranstalter (siehe im Programmheft unter dem jeweiligen Angebot).

Für die öffentlichen Führungen ins Zentrum für Internationale Lichtkunst können die Tickets online gebucht werden unter www.lichtkunst-unna.de.



ABENDKASSE

Für die verschiedenen Lichtreisen sind ggf. Restkarten an der Abendkasse am Bus in der jeweiligen Stadt erhältlich.

Für kostenpflichtige Spielort-Programme wird, je nach Ticket-Verfügbarkeit, eine Abendkasse am jeweiligen Spielort eingerichtet.



Aufgrund der begrenzten Kapazität, insbesondere bei den Lichtreisen, raten wir dringend, die Tickets frühzeitig zu erwerben!



Bedenken Sie bitte, dass die Anzahl der Teilnehmenden an den Lichtreisen aufgrund der vorhandenen Kapazitäten begrenzt ist.



Da ein Großteil des Programms der 7. Nacht der Lichtkunst im Außenraum stattfindet, achten Sie bitte auf festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung. Nicht jeder Veranstaltungsort ist barrierefrei.

FREITAG



Gregor Eisenmann, Wegpunkte

Foto: © Gregor Eisenmann

HAMM

Fr 25.10.2024 • 19.00-22.00 Uhr

Illuminierung des Hauptbahnhofs & Lichtspaziergänge durch die Innenstadt

Ort: Hauptbahnhof, Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm

Zur Eröffnung und zum raumgreifendsten Spektakel der 7. Nacht der Lichtkunst lädt Hamm ins Herz der Stadt ein. Der Hauptbahnhof erstrahlt für zwei Abende in ganz neuem Licht, wenn der Wuppertaler Künstler Gregor Eisenmann das Empfangsgebäude mit einer fulminanten Licht- und Klanginstallation bespielt. Das aufwändige Video-Mapping „Wegpunkt“ erscheint auf mehr als 500 Quadratmetern der Bahnhofsfassade und ist eine Reminiszenz an das 100-jährige Bestehen des Empfangsgebäudes. Auch erinnert es an die mehr als 175-jährige Geschichte der Strecke, mit der die Köln-Mindener Eisenbahn-Gesellschaft eine bedeutende Schienenverbindung vom Rhein durch das Ruhrgebiet – mit seinem Knotenpunkt Hamm – bis hinauf nach Ostwestfalen schuf.

Mit „Wegpunkt“ hat der renommierte Licht- und Medienkünstler Gregor Eisenmann eine Videocollage entwickelt, die eine magische und emotionale Wirkung auf die Betrachtenden ausübt. Gregor Eisenmanns Kombination von Licht, Raum und Klang lässt den Hauptbahnhof nicht nur als wichtige Drehscheibe für Ankommende und Fortfahrende erscheinen, sondern auch als Tor zu einer anderen Welt. Mit der Kraft der Kunst öffnet das Empfangsgebäude so auch symbolisch das Tor zur Hellweg-Region mit ihrer vielfältigen Lichtkunst.

Vom Bahnhofsvorplatz aus lässt sich zudem das besonders beleuchtete Hamm mit kleinen Spaziergängen auf eigene Faust und ausgeschilderter Route erkunden. Zahlreiche Gebäude sind in ein spektakuläres Licht gesetzt. Dabei ziehen auch die Lichtkunst-Installationen von Vollrad Kutscher



Vollrad Kutscher, Blaue Welle

Foto: © Thorsten Hübner, Stadt Hamm

(„Blaue Welle“) und Kirsten Kaiser („Lunetta“) die Blicke auf sich.

19.00 Uhr

Eröffnung durch Oberbürgermeister Marc Herter und Grußworte durch Vertreter:in der Deutschen Bahn. Beginn der eigenständigen Rundgänge durch die illuminierte Innenstadt.

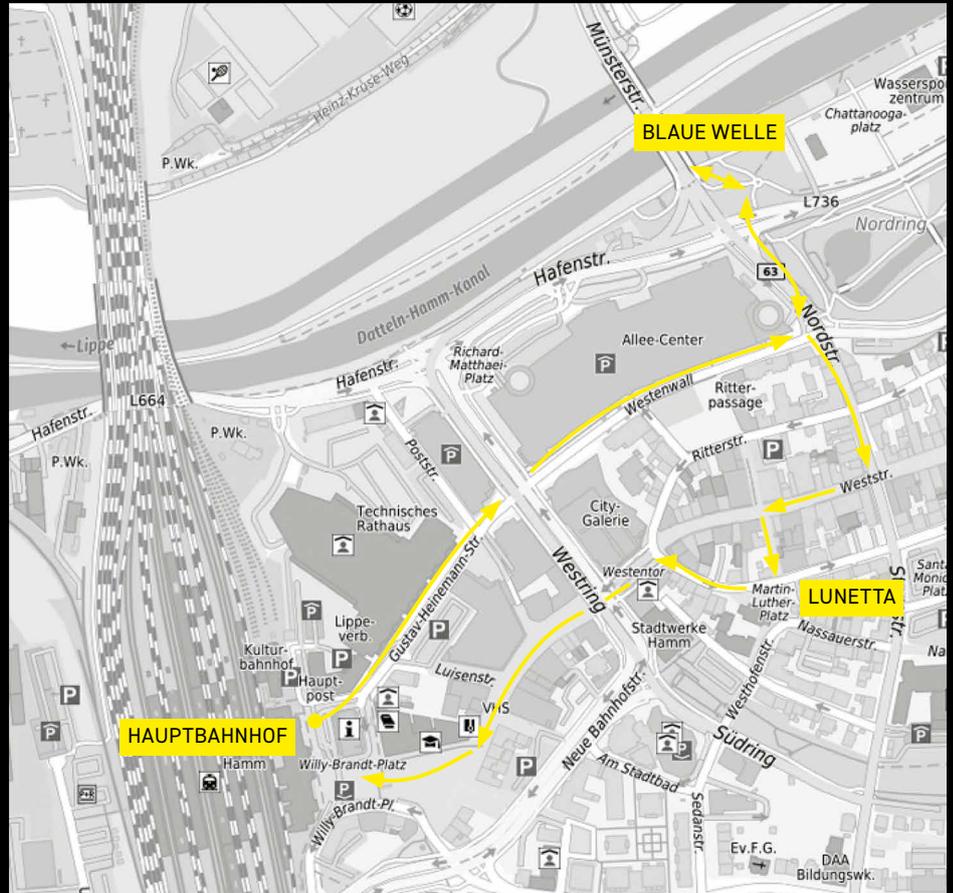
19.15 Uhr

Start des Video-Mappings auf der Fassade des Bahnhofsgebäudes.

22.00 Uhr

Ende des Video-Mappings und der Veranstaltung.

.....
Tickets: Die Programmpunkte sind kostenfrei
Weiterer Termin: siehe S. 18
.....



Wegeführung durch die Hammer Innenstadt

Kartengrundlage: © Stadt Hamm

BERGKAMEN

Fr 25.10.2024 • 18.00-22.30 Uhr

Ausstellung „Entwürfe für Schwerelosigkeit“ des Künstlerkollektivs RaumZeitPiraten – exklusive Vorpremiere

Ort: Stadtmuseum Bergkamen, Wolfgang-Fräger-Raum, Jahnstraße 31, 59192 Bergkamen

Vor der offiziellen Eröffnung der Ausstellung am Samstag ermöglicht das Stadtmuseum eine erste Begegnung mit der kinetischen Licht-Klang-Installation. Siehe auch S. 16 & 34.

BERGKAMEN

Fr 25.10.2024 • 19.00-20.05 Uhr / 20.15-21.20 Uhr / 21.30-22.35 Uhr

Lichtreisen zu ausgewählten Bergkamener Installationen mit exklusivem Abstecher zur Ausstellung der RaumZeitPiraten im Stadtmuseum

Ort der Abfahrten: Marktplatz Bergkamen

Im Rahmen des traditionsreichen Lichtermarktes der Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) finden geführte Bustouren zu Lichtkunstinstallationen im Bergkamener Stadtgebiet statt. Die Lichtreisen dauern jeweils etwa 65 Minuten. Sie beinhalten auch den Vorab-Besuch der Ausstellung „Entwürfe für Schwerelosigkeit“ des Künstlerkollektivs RaumZeitPiraten, die am Samstag im Stadtmuseum eröffnet wird. Siehe auch S. 16.

Tickets: Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Birgit Hölmer, o.T.

Foto: © Birgit Hölmer

SOEST

Fr 25.10.2024 • 19.00-22.00 Uhr

Raumerleben mit Licht und Klang – Installation von Christiane Kling und Orgelkonzert

Ort: Lichtkirche St. Matthias, Kirchstraße 2, 59494 Soest-Meiningsen

Das Zusammenspiel von Musik und Lichtkunst sorgt für eine spezielle Atmosphäre in einer der ältesten Kirchen der Soester Börde. St. Matthias in Meiningsen, erbaut im Jahr 1100, erstrahlt in neuem Licht, das von Christiane Kling stammt. Die Lichtkünstlerin arbeitet seit 2021 in ihrem Atelier, das sich im Gemeindehaus in unmittelbarer Nähe zu der geschichtsträchtigen Dorfkirche befindet. Die Gewölbe von St. Matthias taucht Christiane Kling in besondere Lichtfarben, zudem lässt sie bewegte Licht- und Schattenwirbel in den gewölbten Deckenraum fließen. Die offizielle Eröffnung ist gegen 19.30 Uhr vorgesehen, ab 20.00 Uhr ist Marco Schomacher in einem Konzert an der jüngst restaurierten Kirchenorgel zu erleben. Der Förderverein der evangelischen Kirchengemeinde Meiningsen bietet Getränke und einen Imbiss auf Spendenbasis an.

ca. 19.30 Uhr

Eröffnung der Installation

20.00 Uhr

Orgelkonzert

Info: Die organisierte Anreise per Bus erfolgt um 18.40 Uhr ab Soest Hauptbahnhof/Busbahnhof, Bussteig D, mit Zustiegsmöglichkeit um ca. 18.45 Uhr ab Parkplatz Stadthalle Soest, Dasselwall 5, 59494 Soest. Rückfahrt um 21.10 Uhr zum Parkplatz Stadthalle und zum Hauptbahnhof Soest.

Individuelle Anreise mit dem Pkw: Parken entlang der Schützenstraße, 59494 Soest-Meiningsen; mit dem öffentlichen Nahverkehr: Bus-Linie C4.

Tickets: Der Eintritt und die organisierte Busfahrt sind kostenfrei.

Anmeldung: Stadtarchiv Soest, Tel.: 02921 1031240 oder E-Mail: stadtarchiv@soest.de

Weitere Termine: siehe S. 24 & S. 35



Christiane Kling, Lichtkirche

Foto: © Christiane Kling

UNNA

Fr 25.10.2024 • 13.00 & 15.00 Uhr (jeweils 90 Minuten)

Öffentliche Führungen durch das Zentrum für Internationale Lichtkunst

Ort: Zentrum für Internationale Lichtkunst, Lindenplatz 1, 59423 Unna

Die Sammlung des Zentrums für Internationale Lichtkunst in der ehemaligen Lindenbrauerei in Unna besitzt Modellcharakter. Weithin sichtbar durch den 52 Meter in den Himmel ragenden Schornstein, findet die zeitgenössische Kunstform seit 2001 tief unter der Erde Platz auf einer Fläche von insgesamt 2.600 Quadratmetern. Einzigartig ist das Museum durch seinen Fokus auf Installationen. Viele der Kunstwerke von Stars wie Brigitte Kowanz und James Turrell sind eigens für die Räume geschaffen und in ihrem ästhetischen wie technischen Auftritt individuell auf diesen Ort zugeschnitten.

Zusätzlich zur Sammlung zeigt das Zentrum für Internationale Lichtkunst die aktuelle Wechselausstellung „RADIANT“ mit ihren visuellen Klangwelten (bis zum 27. Oktober 2024). Die digital-kinetische, audiovisuelle Schau lässt die Besucher:innen vollständig in eine Welt eintauchen, in der die Grenzen zwischen Licht, Kunst und Technologie verschwimmen. Interdisziplinär arbeitende Künstler-Kollektive präsentieren raumgreifende Installationen, die immersive und veränderbare Räume schaffen und die Gewölbe der ehemaligen Lindenbrauerei verwandeln.

Tickets: 14,00 €, 8,50 € ermäßigt, begleitete Kinder bis 10 Jahre gratis, zu buchen über www.lichtkunst-unna.de

Weitere Termine: siehe S. 27 & 36



Playmodes Studio, Signes, 2024

Foto: © Frank Vinken | dwb

UNNA

Fr 25.10.2024 • 16.00-23.00 Uhr

„Stabilizing Light Radiant“, 2024 von Christoph Dahlhausen

Ort: Zentrum für Information und Bildung, Lindenplatz 1, 59423 Unna

Die 7. Nacht der Lichtkunst hält für die Besucher:innen des Ankerpunktes Lindenbrauerei ein besonderes Kunsterlebnis bereit. Denn am längsten Wochenende des Jahres, an dem die Uhr eine Stunde zurückgestellt wird, ziert ein temporäres Kunstwerk den Balkon des Zentrums für Information und Bildung (zib). Speziell für das Ereignis hat Christoph Dahlhausen die Installation „Stabilizing Light Radiant, 2024“ geschaffen, die mit blauen LED-Röhren und Metallstangen das Geländer des zib-Balkons umspielt. Die Teile des Kunstwerks zeigen in verschiedene Richtungen und scheinen zu schweben. Ihr Licht strahlt über den Lindenplatz und schafft so eine besondere Atmosphäre. Speziell in der Abendstimmung während der „Blauen Stunde“ entfaltet die Installation eine eindrucksvolle Wirkung.

Der in Bonn und Melbourne lebende und arbeitende Künstler Christoph Dahlhausen geht seit den frühen 1990er-Jahren den Phänomenen Licht, Reflexion, Farbe und deren Interaktion mit dem Raum nach. Dabei verwendet er verschiedenste Materialien. Seine Fassaden-Gestaltungen und Installationen mit blauen Leuchtröhren und Gerüststangen, seine gestalteten Glaswände und viele „art in architecture-Projekte“ sorgen immer wieder für besondere Seherlebnisse.

Auch bei der Installation „Stabilizing Light Radiant, 2024“ in Unna verwendet der Künstler industriell gefertigte, gebrauchte Gerüstkonstruktionen. Er verfremdet und ergänzt sie mit blauen Leuchtstoffröhren so, dass die geometrische und rhythmische Gerüststruktur und die Rhythmik der Leuchten ein kontrastierendes Eigenleben entwickeln. Das blaue Licht der

Röhren ist relativ schwach und erscheint daher tagsüber eher als helle Farbe. In der Dämmerung wechselt es in unserer Wahrnehmung in ein farbiges Licht. Das transitorische Moment der Wandlung des Lichts ist ein wichtiger Teil des Erlebnisses von Christoph Dahlhausens Arbeiten.

Der Künstler erhielt zahlreiche Preise, darunter den Kunstpreis der Stadt Bonn, den Ramboux-Preis der Stadt Trier und er war Finalist des 1. International Light Art Award 2014. Seine Werke sind auf vielen internationalen Kunstmessen sowie in Galerien und Museen weltweit zu sehen.

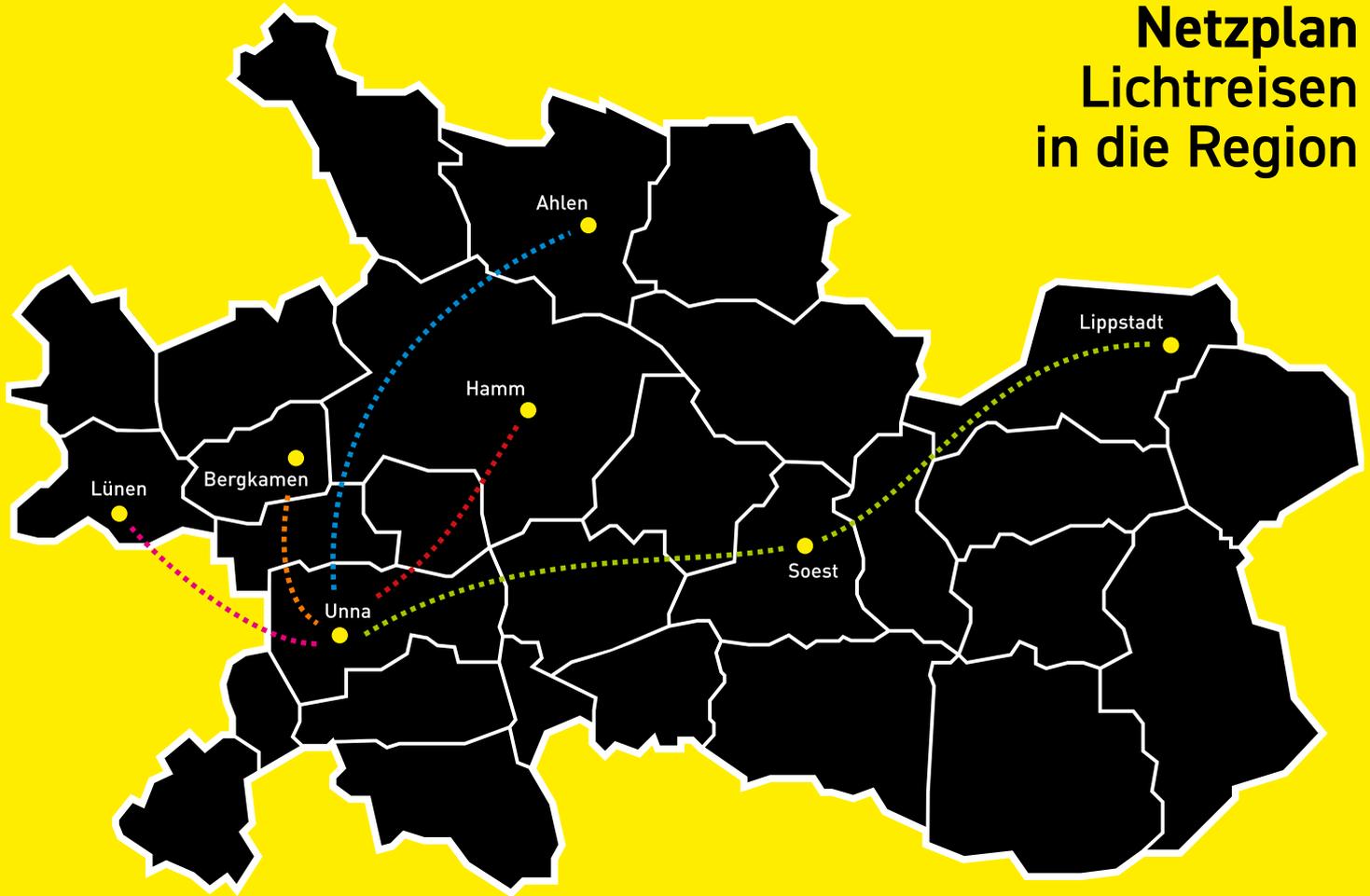
Weitere Termine: siehe S. 28 & 37



Christoph Dahlhausen, Stabilizing Light (Vass), 2023

Foto: © Christoph Dahlhausen

Netzplan Lichtreisen in die Region





UNNA

Fr 25.10.2024

Lichtreise in die Region: Unna – Hamm – Unna

Treffpunkt: Info-Counter im Zentrum für Information und Bildung, Lindenplatz 1, 59423 Unna

FAHRPLAN

17.45 Uhr: Start der Lichtreise, die unter fachkundiger Leitung von Glenda Mense steht, mit der Abfahrt nach Hamm.

ca. 19.00 Uhr: Ankunft am Hauptbahnhof in Hamm. Hier wartet mit der Eröffnung der temporären Lichtinstallation von Gregor Eisenmann das erste Highlight. Der Wuppertaler Künstler hat eine besondere Video-Mapping-Installation kreiert, die die Fassade des Bahnhofs bespielt und zum Blickfang des Abends wird.

Im Anschluss folgt ein Spaziergang durch das abendliche Hamm. Erster Halt ist an der Installation des Künstlers Vollrad Kutscher, dessen Reihe leuchtender Positionslichter wie eine „Blaue Welle“ anmutet. Anschließend geht es ins Martin-Luther-Viertel der Hammer Innenstadt, wo die Gruppe das Kunstwerk „lunetta“ von Kirsten Kaiser genauer in den Blick nimmt.

Während der Rückfahrt nach Unna streifen die Lichtreisenden zwei weitere Hammer Kunstwerke. Günter Dohrs Lichtinstallation in einer Unterführung spielt auf den Farbfeldminimalismus der 1960er-Jahre an; im Falle von Horst Relleckes „Regenbogenbrücke“ durchwandert das Licht kontinuierlich das gesamte Farbspektrum des Regenbogens.

ca. 21.15 Uhr: Ankunft in Unna. Der berühmteste „Leuchtturm“ der Kreisstadt strahlt zum Empfang der Lichtreisenden: der Schornstein der ehemaligen Lindenbrauerei mit der „Fibonacci-Reihe“ des Künstlers Mario Merz. Auf dem kurzen Fußweg ins Zentrum für Internationale Lichtkunst begegnet den Teilnehmenden ein weiteres Kunstwerk – „LIGHT PHENOMENA“ von Giny Vos, ein mit 57.600 leuchtenden LEDs angefüllter Glaskubus.

Den Abschluss der Lichtreise bildet eine Besichtigung des weltweit ersten und einzigen Museums für Lichtkunst. In den Gewölbekellern der alten Lindenbrauerei treffen historische Industriearchitektur und zeitgenössische Kunst in spektakulärer Weise aufeinander. Die Lichtreisenden erleben ausgewählte Highlights der Dauerausstellung, die Installationen von Weltstars der Lichtkunst beherbergt. Dazu dürfen die Teilnehmenden sich auf die Wechselausstellung „RADIANT“ freuen, bei der Licht und Klang miteinander verschmelzen.

ca. 22.30 Uhr: Ende der Lichtreise.

Tickets: VVK 20,00 € zzgl. Systemgebühr, AK 25,00 € (keine Ermäßigung!)

Unna: i-Punkt im Zentrum für Information und Bildung, Lindenplatz 1, 59423 Unna, Tel.: 02303 1 03 4114, E-Mail: zib-i-punkt@stadt-unna.de

Mario Merz, Fibonacci-Reihe

Foto: © Werner J. Hannappel





AHLEN

Sa 26.10.2024

Lichtreise in die Region: Ahlen – Unna – Ahlen

Treffpunkt: Kunstmuseum Ahlen, Museumsplatz 1, 59227 Ahlen

FAHRPLAN

13.00 Uhr: Start der Lichtreise in Ahlen.

ca. 14.30 Uhr: Ankunft in Unna. Ziel ist das Zentrum für Internationale Lichtkunst, das weltweit erste und einzige Museum dieser Art. In den Gewölbekellern der alten Lindenbrauerei erleben die Lichtreisenden nicht nur ausgewählte Highlights der Dauerausstellung, die Installationen von Weltstars der Lichtkunst beherbergt. Zudem gibt es eine Führung durch die Wechselausstellung „RADIANT“, die mit ihren besonderen audiovisuellen Erlebnissen eine Einheit von Licht, Klang und Raum schafft. Das wissenschaftliche Team des Kunstmuseums Ahlen begleitet die Reise und tritt mit den Teilnehmenden in den Dialog über die gesehenen Lichtkunstwerke.

ca. 17.00 Uhr: Ende der Lichtreise in Ahlen.

Tickets: VVK 22,00 €, ermäßigt 16,00 €*, TK am Bus direkt 25,00 €, ermäßigt 20,00 €*,
VVK-Stelle: www.vhs-ahlen.de/programm/kultur-und-kreativitaet/kurs/Lichtreise-in-die-Region-Von-Ahlen-nach-Unna

* Schüler:innen und Student:innen

AHLEN

Sa 26.10.2024 • 18.30-20.00 Uhr & 19.00-21.00 Uhr

„Ins Licht gesetzt!“ – Rundgänge für Familien (18.30 Uhr) und für Erwachsene (19.00 Uhr) zu ausgewählten Lichtorten

Startorte: Heimatmuseum (18.30 Uhr für Familien), Wilhelmstraße 12, 59227 Ahlen; Kunstmuseum (19.00 Uhr für Erwachsene), Museumsplatz 1, 59227 Ahlen

„800 Jahre Ahlen“: Aus Anlass des Stadtjubiläums geht es zu Fuß zu sieben ausgewählten Orten in der Innenstadt, die an diesem Abend durch eine besondere Lichtinszenierung ins Auge fallen.

Die Lichtkunstwerke „Kaskade“ von Egill Sæbjörnsson und der „Colour Cube“ des britischen Lichtkünstlers Adam Barker-Mill markieren geschichtlich interessante Orte der Stadt. Der 1996 fertiggestellte Bau des Kunstmuseums - Projektionsfläche für die „Kaskade“ - verbindet eine herrschaftliche Stadtvilla aus dem späten 19. Jahrhundert mit einem für Ahlen typischen Ackerbürgerhaus aus der Zeit um 1840. Die Ausrichtung des nahe gelegenen „Colour Cubes“ folgt einer seit dem 13. Jahrhundert bestehenden „Fernhandelsstraße“ – sie ist bis heute eine der Hauptverkehrsadern in die Innenstadt Ahlens. „Ins Licht gesetzt“ thematisiert diese Bedeutung des Kunstmuseums, das sowohl Ausgangspunkt des Rundgangs (für Erwachsene) als auch Endpunkt (für Familien) der Führung sein wird.

Darüber hinaus treffen die Teilnehmer:innen des Rundgangs auf mittelalterliche Anfänge Ahlens, auf ein altes Torwächterhaus, eine alte Industriearbeitstätte u.v.m. Erzählte Geschichten, Expert:innen vor Ort und „geheime“ Einblicke erhellen mit dem inszenierten Licht spannende Kapitel der Ahlener Geschichte. Kleine Überraschungen und Verköstigungen runden die Reise ab.

Der Familienrundgang startet um 18.30 Uhr am Heimatmuseum und endet am Kunstmuseum. Die Teilnehmenden dürfen im Museumsatelier zum Abschluss kreativ werden und mit „Lichtmalerei“ ein Erinnerungsbild schaffen. Der Rundgang für Erwachsene nimmt den umgekehrten Weg, er beginnt um 19.00 Uhr bei den Lichtkunstwerken am Kunstmuseum und klingt am Heimatmuseum aus.

Info: Alle Teilnehmenden sind gebeten, zu den Rundgängen eine eigene Taschenlampe mitzubringen!

Tickets: VVK Erwachsene 10,00 €, Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren 5,00 €, AK beim Führungspersonal 12,00 €, 6,00 €

VVK-Stellen: www.vhs-ahlen.de/programm/kultur-und-kreativitaet/kurs/Ahlener-Lichtorte-Stadtrundgang-fuer-Familien
www.vhs-ahlen.de/programm/kultur-und-kreativitaet/kurs/Ahlener-Lichtorte-Stadtrundgang-fuer-Erwachsene



Egill Sæbjörnsson, Kaskade

Foto: © Frank Vinken | dwb

BERGKAMEN

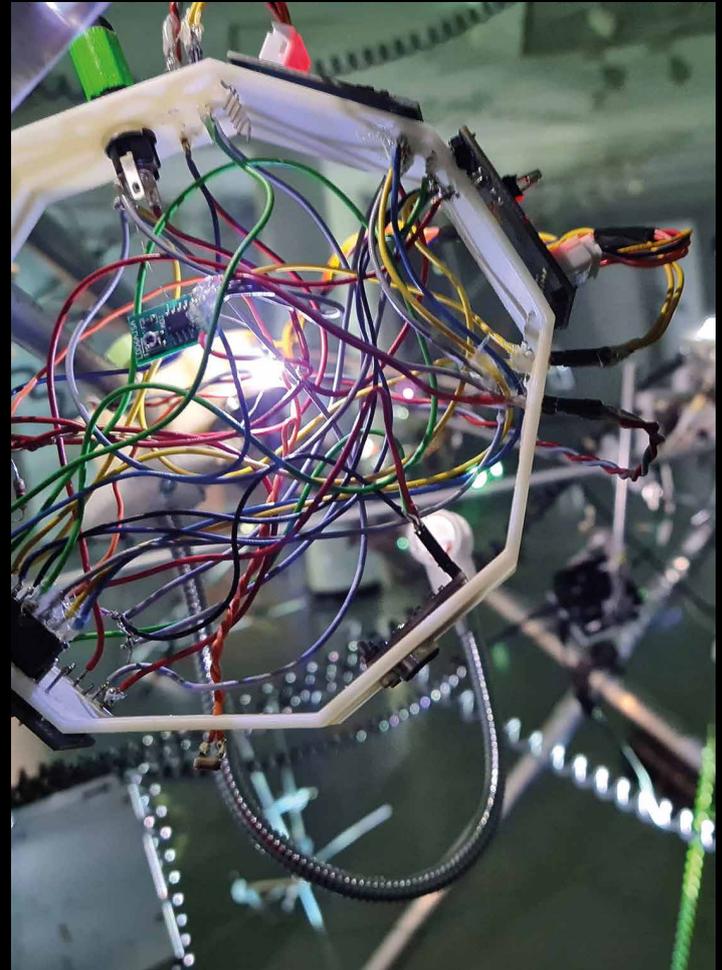
Sa 26.10.2024 • 18.00-22.30 Uhr

Ausstellungseröffnung: „Entwürfe für Schwerelosigkeit“ des Künstlerkollektivs RaumZeitPiraten

Ort: Stadtmuseum Bergkamen, Wolfgang-Fräger-Raum,
Jahnstraße 31, 59192 Bergkamen

Die kalte Perfektion von Maschinen bricht auf, wenn das Kollektiv RaumZeitPiraten den Ort mit Sensoren, Spiegeln, Motoren, LEDs und altem Labormaterial füllt – und den Menschen zum Akteur in der multimedialen Szenerie macht. Die architektonischen Interventionen sprengen unsere Erwartungen und Konventionen: „Alles in Bewegung. Die Gravitation ist aufgehoben. Oben und Unten werden relativ. Das große Taumeln“, versprechen Tobias Daemgen, Jan Ehlen und Moritz Ellerich, die seit 2007 gemeinsam als Technologiekünstler im In- und Ausland ausstellen. Im Stadtmuseum eröffnen sie mit ihrer kinetischen Licht-Klang-Installation neue Perspektiven auf die Beziehung von Mensch und Maschine, jenseits von Technologiehörigkeit und Technologieverweigerung. Eine optische und akustische Abenteuerreise durch die Felder der Medienperformance, ortsspezifischen Rauminstallationen, immersiven Umgebungen, kinetischen Skulpturen und interaktiven Instrumente.

Tickets: Der Eintritt ist frei. Siehe auch S. 7 & 34



RaumZeitPiraten, Drafts

Foto: © RaumZeitPiraten



BERGKAMEN

Sa 26.10.2024

Lichtreise in die Region: Bergkamen – Unna – Bergkamen

Treffpunkt: Stadtmuseum Bergkamen, Jahnstraße 31, 59192 Bergkamen

FAHRPLAN

17.15 Uhr: Start der Lichtreise, die unter fachkundiger Leitung steht und per Bus nach Unna führt.

ca. 18.00 Uhr: Ankunft in Unna. Ziel ist das Zentrum für Internationale Lichtkunst, das weltweit erste und einzige Museum seiner Art mit Installationen zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler von Weltruf. In den Gewölbekellern der alten Lindenbrauerei begegnen die Lichtreisenden ausgewählten Highlights der Dauerausstellung. In der aktuellen Wechselausstellung „RADIANT“ verschmelzen Licht und Klang miteinander.

ca. 19.45 Uhr: Rückfahrt nach Bergkamen. Dabei streift die Route ausgewählte Bergkamener Lichtkunstinstitutionen. Angekommen am Startort, besichtigen die Teilnehmenden im Stadtmuseum zum Abschluss die Ausstellung „Entwürfe für Schwerelosigkeit“, eine kinetische Licht-Klang-Installation des Künstlerkollektivs RaumZeitPiraten. Siehe auch Seite 7, 16 & 34.

Tickets: VVK 20,00 €, AK 25,00 € (keine Ermäßigung!)

unter: tickets.bergkamen.de oder Tel.: 02307 96 53 00

HAMM

Sa 26.10.2024 • 19.00-22.00 Uhr

Illuminierung des Hauptbahnhofs & Lichtspaziergänge durch die Innenstadt

Ort: Hauptbahnhof, Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm

Hamm Hauptbahnhof erstrahlt zum 100. Geburtstag des Empfangsgebäudes und zu mehr als 175 Jahren Köln-Mindener-Eisenbahn-Verbindung. Für das altehrwürdige Gebäude hat Künstler Gregor Eisenmann eine aufwändige Lichtinstallation entworfen, die ein besonderes Video-Mapping auf der Fassade entstehen lässt (siehe S. 5).

Auf eigene Faust und gekennzeichnete Route erkunden die Lichtkunst-Interessierten das abendliche Hamm. Zahlreiche Gebäude sind in ein spektakuläres Licht gesetzt. Dazu ziehen Installationen von Vollrad Kutscher („Blaue Welle“) und Kirsten Kaiser („lunetta“) die Blicke auf sich.

Tickets: Die Programmpunkte sind kostenfrei

Weiterer Termin und Wegeföhrung: siehe S. 5 & 6



Kirsten Kaiser, lunetta

Foto: © Kirsten Kaiser



LIPPSTADT

Sa 26.10.2024

**Lichtreise in die Region: Lippstadt / Soest – Unna – Lippstadt / Soest
(Zu- und Ausstieg in Soest möglich)**

Treffpunkt: Busbahnhof, Hospitalstraße 28, 59555 Lippstadt

FAHRPLAN

14.15 Uhr: Am Busbahnhof Lippstadt startet die Lichtreise, die unter fachkundiger Leitung der Lippstädter Stadtführerin Angelika Bolz steht und per Bus über Soest nach Unna führt.

ca. 15.00 Uhr: Zwischenstopp am Parkplatz der Stadthalle Soest, Dasselwall 5, 59494 Soest. Zustieg der Lichtreisenden aus Soest.

PROGRAMMPUNKT 1

ca. 16.00 Uhr: Ankunft in Unna. Ziel ist das Zentrum für Internationale Lichtkunst, das weltweit erste und einzige Museum seiner Art mit herausragenden Künstlerinnen und Künstlern des Genres. Die Installationen in den Gewölbekellern der alten Lindenbrauerei bieten einen Überblick über die international wichtigsten Positionen der Lichtkunst. Im Rahmen der anderthalbstündigen Führung erleben die Lichtreisenden auch die Wechselausstellung „RADIANT“, die noch bis zum 27. Oktober visuelle Klangwelten und strahlende Rauminstallationen vereint. In der digital-kinetischen, audiovisuellen Ausstellung verschwimmen die Grenzen zwischen Licht, Kunst und Technologie.

ca. 18.00 Uhr: Abfahrt nach Lippstadt

PROGRAMMPUNKT 2

ca. 19.00 Uhr: Ankunft am Wasserturm in Lippstadt. Hier begrüßt Kurator Dirk Raulf, zugleich künstlerischer Leiter der „Lichtpromenade Lippstadt“, die Lichtreisenden und führt in die Lichtinstallation des Berliner Künstlers Jan-Peter E. R. Sonntag ein.

PROGRAMMPUNKT 3

ca. 20.00 Uhr: Ankunft am Kulturraum Synagoge Lippstadt, Stiftstraße 7, 59555 Lippstadt. Dirk Raulf erhellte den Lichtreisenden hier die temporäre Ausstellung „Physarum“, die die Künstlergruppe RaumZeitPiraten für den Garten der Synagoge entwickelt hat. Zu sehen sind ferner die beiden permanenten Lichtkunst-Arbeiten „Fenster“ von Lynne Leegte und „Grünebergs sind verrückt“ von Michal Fuchs.

ca. 21.00 Uhr: Ende des Programms für die Teilnehmenden aus Lippstadt.

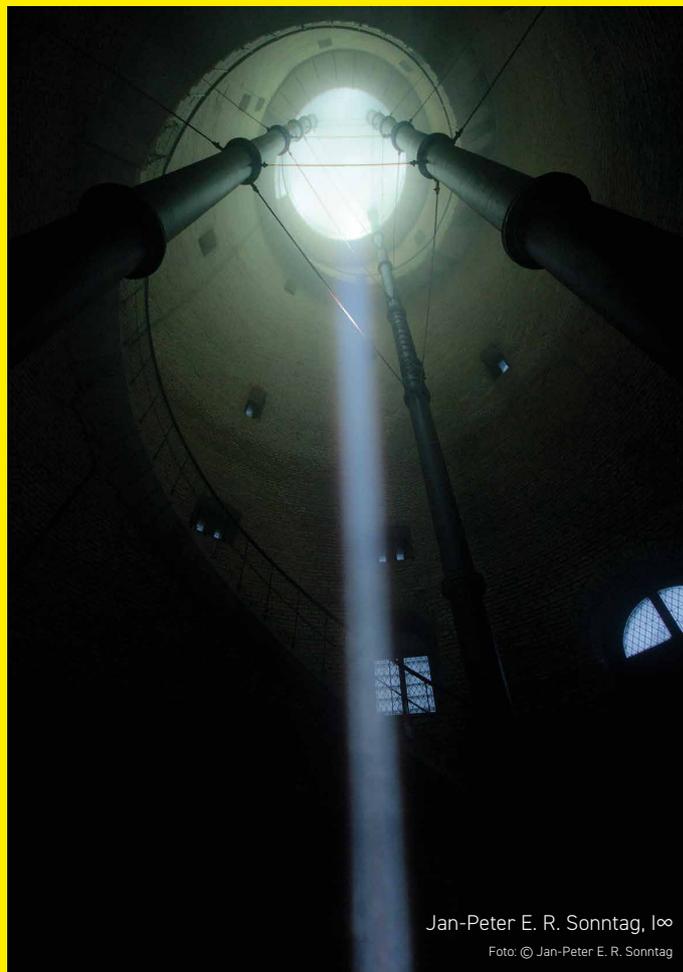
ca. 21.15 Uhr: Rückfahrt der Lichtreisenden aus Soest per Bus.

ca. 22.00 Uhr: Ende der Lichtreise für Lichtreisende aus Soest.

.....
Tickets: VVK 22,50 € zzgl. Systemgebühr, AK 27,00 €
(keine Ermäßigung!)

Lippstadt: KWL Kultur und Werbung Lippstadt GmbH,
Kulturinformation im Rathaus, Lange Straße 14,
59555 Lippstadt, Tel.: 02941 5 85 11,
E-Mail: post@kulturinfo-lippstadt.de;
www.kulturinfo-lippstadt.de

Info: Snacks und Getränke sind im Preis inbegriffen.
.....



Jan-Peter E. R. Sonntag, ∞

Foto © Jan-Peter E. R. Sonntag

LÜNEN

Sa 26.10.2024 • 19.30 Uhr

Lichtkonzert in der St. Marienkirche mit dem „Sonic Light Piano“

Ort: St. Marienkirche, Erzbergerstraße 17, 44534 Lünen

Das „Sonic Light Piano“ ist ein transparenter Acrylglas-Flügel, der mit 1.780 softwaregesteuerten LED-Pixeln bestückt ist. An der Kreation des Musikers und Komponisten Silvio Dalla Brida spielt an diesem Abend der Lünen Kirchenmusiker Andreas Rohne. Silvio Dalla Brida entwickelte das Piano in anderthalbjähriger Bauzeit. Er schuf dabei ein einzigartiges Instrument, das Musik auch mit den Augen erfahrbar und Klänge sichtbar macht. Passend zum Abend ist die St. Marienkirche in besonderes Licht getaucht. Das Konzert findet in Kooperation mit der Pfarrgemeinde St. Marien Lünen statt.

Tickets: Der Eintritt ist frei

Weiterer Termin: Samstag, 20.00 Uhr, im Rahmen der Familien-Lichtreise
(siehe auch S. 23)

Kazuo Katase, Flusswächter

Foto: © Frank Vinken | dwb





LÜNEN

Sa 26.10.2024

Lichtreise für Familien mit Kindern von 6 bis 12 Jahren: Lünen - Unna - Lünen - Unna

Treffpunkt für Familien in Lünen: Heinz-Hilpert-Theater, Kurt-Schumacher-Straße 39, 44532 Lünen

Treffpunkt für Familien in Unna: Info-Counter im Zentrum für Information und Bildung, Lindenplatz 1, 59423 Unna

FAHRPLAN

16.00 Uhr: Abfahrt der Familien aus Lünen vom Treffpunkt Heinz-Hilpert-Theater nach Unna.

PROGRAMMPUNKT 1: UNNA

16.45 Uhr: Ankunft und gemeinsamer Treffpunkt mit Familien aus Unna & Umgebung, Info-Counter im Zentrum für Information und Bildung.

17.00 Uhr: Besuch des Zentrums für Internationale Lichtkunst. Oberirdisch leuchten uns 57.600 LED-Lampen entgegen, die von der Geschichte von Licht und Natur erzählen. Zehn Meter unter der Erde erwarten uns dann tanzende Sterne, kunterbunte leuchtende Korallen und ein unterirdischer Wasserfall. Außerdem schauen wir uns auch die Wechselausstellung „RADIANT“ an – hier gibt es nicht nur etwas zu sehen, sondern auch zu hören, denn diese Kunstwerke erzeugen spannende Geräusche und Klänge. Bevor wir wieder in den Bus steigen, legen wir den Kopf in den Nacken und entdecken die „Fibonacci-Reihe“ von Mario Merz am Schornstein der ehemaligen Lindenbrauerei.

18.45 Uhr: Gemeinsame Abfahrt aller Lichtreise-Familien nach Lünen. Während der Busfahrt lernen wir das Projekt HELLWEG – ein LICHTWEG genauer kennen und sprechen darüber, was Lichtkunst ist. Bald treffen wir den „Flusswächter“ in Lünen! Wie sieht der wohl aus?



Die Familien-Lichtreise führt zu den Lichtkunstinstallationen in Unna und Lünen. Groß und Klein werden gemeinsam kreativ und nähern sich den Kunstobjekten auf spielerische Art und Weise. Auch ein wenig Abenteuerlust gehört dazu, um mit Taschenlampen die Lichtkunst auf dunklen Wegen, über Brücken, durch verwinkelte Gassen und labyrinthische Kellergewölbe zu erkunden.

PROGRAMMPUNKT 2: LÜNEN

19.30 Uhr: Ankunft in Lünen. Hier leuchtet uns schon von weitem der „Flusswächter“ von Kazuo Katase durch die Dunkelheit entgegen. Das Lichtkunstwerk befindet sich am Ufer des Flusses Lippe, direkt angrenzend an die Innenstadt. Es besteht aus zwei unterschiedlich langen, schräg stehenden Stahlrohren. Der längere der beiden Stäbe mündet in einen weiß ausstrahlenden Lichtkörper: Zusammen bilden sie ein Stadttor und zugleich einen Wächter an der Schnittstelle zwischen Stadt- und Landschaftsraum. Hier wacht der Flusswächter über Stadt und Fluss und fängt ihr bewegtes Leben ein. Nachdem wir das Lichtkunstwerk, dessen Schöpfer leider in diesem Jahr gestorben ist, gemeinsam entdeckt haben, machen wir uns auf zu einem „Licht-Spaziergang“. Dieser führt uns durch die Dunkelheit entlang der Lippe zur St. Marienkirche, die ebenfalls durch ihren hohen Turm weithin sichtbar ist.

PROGRAMMPUNKT 3: LÜNEN

20.00 Uhr: Familienkonzert in der illuminierten St. Marienkirche. Hier erwartet uns ein besonderes Konzert! Es erklingt durch das „Sonic Light Piano“ – ein Instrument, das Klaviermusik und Licht verschmelzen lässt. Nach dem Konzert dürfen wir das Piano unter Anleitung sogar selbst ausprobieren und erschaffen mit ein paar Klängen faszinierende Lichtinstallationen. Das Konzert findet in Kooperation mit der Pfarrgemeinde St. Marien Lünen statt.

Im Anschluss wandern wir mit unseren Taschenlampen durch das dunkle Lünen und entdecken noch ein Lichtkunstwerk von Martin Pfeifle – gemeinsam sprechen wir zum Abschluss über seine Vorstellung von einem Stadttor.

21.15 Uhr: In Lünen endet die Lichtreise für alle Familien, die hier gestartet sind.

21.15 Uhr: Rückfahrt der Familien, die in Unna gestartet sind.

ca. **22.00 Uhr:** Ankunft in Unna und Ende der Lichtreise für alle Familien, die hier gestartet sind.

.....
Tickets für die Familienlichtreise nur im VVK: 15,90 € zzgl. Systemgebühr, ermäßigt für Kinder (bis 12 Jahre) 7,90 € zzgl. Systemgebühr.

Lünen: Kulturbüro Lünen, Kurt-Schumacher-Straße 41 (Hansesaal), 44532 Lünen, Tel.: 02306 1 04 22 99 ; E-Mail: kulturbuero@luenen.de

Unna: i-Punkt im Zentrum für Information und Bildung, Lindenplatz 1, 59423 Unna, Tel.: 02303 1 03 41 14, E-Mail: zib-i-punkt@stadt-unna.de

Info: Diese Lichtreise steht unter der fachkundigen Leitung von Christiane Hahn und Dominik Olbrisch.

Bitte mitbringen: Festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung, eine Taschenlampe pro Kind und eigene Verpflegung.

.....



SonicLightPiano

Foto: © Silvio Dalla Brida

SOEST

Sa 26.10.2024 • 19.00-22.00 Uhr

Raumerleben mit Licht und Klang – Installation von Christiane Kling und Konzert

Ort: Lichtkirche St. Matthias, Kirchstraße 2, 59494 Soest-Meiningsen

Das Zusammenspiel von Musik und Lichtkunst sorgt für eine spezielle Atmosphäre in einer der ältesten Kirchen der Soester Börde. St. Matthias in Meiningsen, erbaut im Jahr 1100, erstrahlt in neuem Licht, das von Christiane Kling stammt. Die Lichtkünstlerin arbeitet seit 2021 in ihrem Atelier, das sich im Gemeindehaus in unmittelbarer Nähe zu der geschichtsträchtigen Dorfkirche befindet. Die Gewölbe von St. Matthias taucht Christiane Kling in besondere Lichtfarben, zudem lässt sie bewegte Licht- und Schattenwirbel in den gewölbten Deckenraum fließen. Ab 19.30 Uhr erklingt in der Kirche ein Überraschungskonzert. Der Förderverein der evangelischen Kirchengemeinde Meiningsen bietet Getränke und einen Imbiss auf Spendenbasis an.

19.30 Uhr: Live-Musik mit Überraschungsinterpret:innen.

Individuelle Anreise mit dem Pkw: Parken entlang der Schützenstraße, 59494 Soest-Meiningsen; mit dem öffentlichen Nahverkehr: Bus-Linie C4.

Tickets: Der Eintritt ist kostenfrei

Weitere Termine: siehe S. 8 & 35

Christiane Kling, Lichtkirche

Foto: © Christiane Kling





SOEST

Sa 26.10.2024

Lichtreise in die Region: (Lippstadt -) Soest - Unna - Lippstadt - Soest

Treffpunkt: Parkplatz der Stadthalle Soest, Dasselwall 5, 59494 Soest

FAHRPLAN

ca. 15.00 Uhr: Start der Lichtreise, die mit der Abfahrt des Busses in Lippstadt beginnt (siehe Lippstadt, S. 19), für die Zustiegenden aus Soest. Die Fahrt steht unter der fachkundigen Leitung der Lippstädter Stadtführerin Angelika Bolz.

PROGRAMMPUNKT 1

ca. 16.00 Uhr: Ankunft in Unna. Ziel ist das Zentrum für Internationale Lichtkunst, das weltweit erste und einzige Museum seiner Art mit herausragenden Künstlerinnen und Künstlern des Genres. Die Installationen in den Gewölbekellern der alten Lindenbrauerei bieten einen Überblick über die international wichtigsten Positionen der Lichtkunst. Im Rahmen der anderthalbstündigen Führung erleben die Lichtreisenden auch die Wechselausstellung „RADIANT“, die noch bis zum 27. Oktober visuelle Klangwelten und strahlende Rauminstallationen vereint. In der digital-kinetischen, audiovisuellen Ausstellung verschwimmen die Grenzen zwischen Licht, Kunst und Technologie.

ca. 18.00 Uhr: Abfahrt nach Lippstadt

PROGRAMMPUNKT 2

ca. 19.00 Uhr: Ankunft am Wasserturm in Lippstadt. Hier begrüßt Kurator Dirk Raulf, zugleich künstlerischer Leiter der „Lichtpromenade Lippstadt“, die Lichtreisenden und führt in die Lichtinstallation des Berliner Künstlers Jan-Peter E. R. Sonntag ein.

PROGRAMMPUNKT 3

ca. 20.00 Uhr: Ankunft am Kulturraum Synagoge Lippstadt, Stiftstraße 7, 59555 Lippstadt. Dirk Raulf erhellte den Lichtreisenden hier die temporäre Ausstellung „Physarum“, die die Künstlergruppe RaumZeitPiraten für den Garten der Synagoge entwickelt hat. Zu sehen sind ferner die beiden permanenten Lichtkunst-Arbeiten „Fenster“ von Lynne Leegte und „Grünebergs sind verrückt“ von Michal Fuchs.

ca. 21.00 Uhr: Ende des Programms für die Teilnehmenden aus Lippstadt.

ca. 21.15 Uhr: Rückfahrt der Lichtreisenden aus Soest per Bus.

ca. 22.00 Uhr: Ende der Lichtreise für Lichtreisende aus Soest.

Tickets: VVK 22,50 € zzgl. Systemgebühr, AK 27,00 €
(keine Ermäßigung!)

Soest: Im Vorverkauf der Teichsmühle,
Teichsmühlengasse 3, 59494 Soest, Tel.: 02921 1 03 65 05,
E-Mail: vorverkauf@soest.de sowie
Museum Wilhelm Morgner, Thomästraße 1, 59494 Soest,
Tel.: 02921 1 03 11 31, E-Mail: museen@soest.de
Info: Snacks und Getränke sind im Preis inbegriffen.



RaumZeitPiraten, Physarum

Foto: © RaumZeitPiraten

UNNA

Sa 26.10.2024 • Führungen um 11.00, 13.00 & 15.00 Uhr
(jeweils 90 Minuten)

Weithin leuchtend – tief unter der Erde strahlend: Zentrum für Internationale Lichtkunst

Ort: Zentrum für Internationale Lichtkunst, Lindenplatz 1, 59423 Unna

Die Sammlung des Zentrums für Internationale Lichtkunst in der ehemaligen Lindenbrauerei in Unna besitzt Modellcharakter. Weithin sichtbar durch den 52 Meter in den Himmel ragenden Schornstein, findet die zeitgenössische Kunstform seit 2001 tief unter der Erde Platz auf einer Fläche von insgesamt 2.600 Quadratmetern. Einzigartig ist das Museum durch seinen Fokus auf Installationen. Viele der Kunstwerke sind eigens für die Räume geschaffen und in ihrem ästhetischen wie technischen Auftritt individuell auf diesen Ort zugeschnitten.

Mehr als 20 international renommierte Lichtkünstler:innen haben dauerhafte Installation eingerichtet: Mario Merz, Joseph Kosuth, Mischa Kuball, Rebecca Horn, Christina Kubisch, Keith Sonnier, Jan van Munster, François Morellet, Christian Boltanski, Brigitte Kowanz, Adela Andea, Giny Vos, Maurizio Nannucci und Olafur Eliasson. Der weltberühmte Künstler James Turrell ist mit zwei prägnanten Positionen aus seinem Werk in der Sammlung vertreten.

Mit seiner aktuellen Wechselausstellung „RADIANT“ zeigt das Zentrum für Internationale Lichtkunst außerdem visuelle Klangwelten (bis zum 27. Oktober 2024). Die digital-kinetische, audiovisuelle Schau lässt die Besucher:innen vollständig in eine Welt eintauchen, in der die Grenzen zwischen Licht, Kunst und Technologie verschwimmen. Interdisziplinär arbeitende Künstler-Kollektive präsentieren raumgreifende Installationen, die immersive und veränderbare Räume schaffen und die Gewölbe der ehemaligen Lindenbrauerei verwandeln.



Keith Sonnier, Tunnel of Tears, 2002

Foto: © Frank Vinken | dwb

Während der Nacht der Lichtkunst sind die Wechselausstellung „RADIANT“ und Auszüge der Sammlung in öffentlichen Führungen zu erleben.

Tickets: 14,00 €, 8,50 € ermäßigt, begleitete Kinder bis 10 Jahre gratis,
zu buchen über www.lichtkunst-unna.de

Weitere Termine: siehe S. 9 & 36

UNNA

Sa 26.10.2024 • 16.00-23.00 Uhr

„Stabilizing Light Radiant, 2024“ von Christoph Dahlhausen

Ort: Zentrum für Information und Bildung, Lindenplatz 1, 59423 Unna

Am Ankerpunkt Lindenbrauerei ziert ein temporäres Kunstwerk den Balkon des Zentrums für Information und Bildung (zib). Speziell für das Wochenende hat Christoph Dahlhausen die Installation „Stabilizing Light Radiant, 2024“ geschaffen, die mit blauen LED-Röhren und Metallstangen das Gelände des zib-Balkons umspielt. Die Teile des Kunstwerks zeigen in verschiedene Richtungen und scheinen zu schweben. Ihr Licht strahlt über den Lindenplatz und schafft so eine besondere Atmosphäre. Speziell in der Abendstimmung während der „Blauen Stunde“ entfaltet die Installation eine eindrucksvolle Wirkung.

Tickets: Besichtigung im Außenbereich kostenfrei

Weitere Termine: siehe S. 10 & 37

Christoph Dahlhausen, Stabilizing Light (Vass), 2023

Foto: © Christoph Dahlhausen





UNNA

Sa 26.10.2024

Lichtreise für Familien mit Kindern von 6 bis 12 Jahren: (Lünen -) Unna - Lünen - Unna

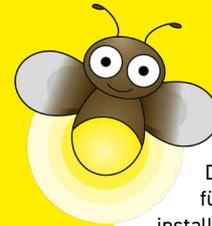
Treffpunkt für Familien in Unna: Info-Counter im Zentrum für Information und Bildung, Lindenplatz 1, 59423 Unna

FAHRPLAN

16.45 Uhr: Der Info-Counter im zib ist gemeinsamer Treffpunkt von Familien aus Unna & Umgebung mit den Familien aus Lünen, die sich um 16.00 Uhr auf den Weg in die Kreisstadt aufgemacht haben (siehe auch S. 22).

PROGRAMMPUNKT 1: UNNA

17.00 Uhr: Besuch des Zentrums für Internationale Lichtkunst. Oberirdisch leuchten uns 57.600 LED-Lampen entgegen, die von der Geschichte von Licht und Natur erzählen. Zehn Meter unter der Erde erwarten uns dann tanzende Sterne, kunterbunte leuchtende Korallen und ein unterirdischer Wasserfall. Außerdem schauen wir uns auch die Wechsausstellung „RADIANT“ an – hier gibt es nicht nur etwas zu sehen, sondern auch zu hören, denn diese Kunstwerke erzeugen spannende Geräusche und Klänge. Bevor wir wieder in den Bus steigen, legen wir den Kopf in den Nacken und entdecken die „Fibonacci-Reihe“ von Mario Merz am Schornstein der ehemaligen Lindenbrauerei.



Die Familien-Lichtreise führt zu den Lichtkunstinstallationen in Unna und Lünen. Groß und Klein werden gemeinsam kreativ und nähern sich den Kunstobjekten auf spielerische Art und Weise. Auch ein wenig Abenteuerlust gehört dazu, um mit Taschenlampen die Lichtkunst auf dunklen Wegen, über Brücken, durch verwinkelte Gassen und labyrinthische Kellergewölbe zu erkunden.

PROGRAMMPUNKT 2: LÜNEN

19.30 Uhr: Ankunft in Lünen. Hier leuchtet uns schon von weitem der „Flusswächter“ von Kazuo Katase durch die Dunkelheit entgegen. Das Lichtkunstwerk befindet sich am Ufer des Flusses Lippe, direkt angrenzend an die Innenstadt. Es besteht aus zwei unterschiedlich langen, schräg stehenden Stahlrohren. Der längere der beiden Stäbe mündet in einen weiß ausstrahlenden Lichtkörper: Zusammen bilden sie ein Stadttor und zugleich einen Wächter an der Schnittstelle zwischen Stadt- und Landschaftsraum. Hier wacht der Flusswächter über Stadt und Fluss und fängt ihr bewegtes Leben ein. Nachdem wir das Lichtkunstwerk, dessen Schöpfer leider in diesem Jahr gestorben ist, gemeinsam entdeckt haben, machen wir uns auf zu einem „Licht-Spaziergang“. Dieser führt uns durch die Dunkelheit entlang der Lippe zur St. Marienkirche, die ebenfalls durch ihren hohen Turm weithin sichtbar ist.

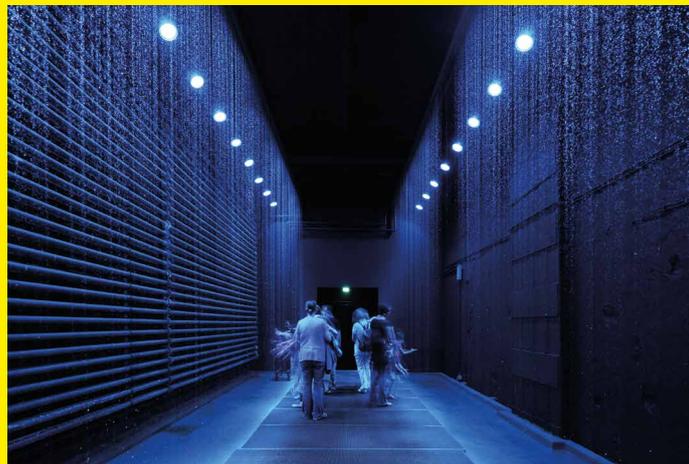
PROGRAMMPUNKT 3: LÜNEN

20.00 Uhr: Familienkonzert in der illuminierten St. Marienkirche. Hier erwartet uns ein besonderes Konzert! Es erklingt durch das „Sonic Light Piano“ – ein Instrument, das Klaviermusik und Licht verschmelzen lässt. Nach dem Konzert dürfen wir das Piano unter Anleitung sogar selbst ausprobieren und erschaffen mit ein paar Klängen faszinierende Lichtinstallationen. Das Konzert findet in Kooperation mit der Pfarrgemeinde St. Marien Lünen statt.

Im Anschluss wandern wir mit unseren Taschenlampen durch das dunkle Lünen und entdecken noch ein Lichtkunstwerk von Martin Pfeifle – gemeinsam sprechen wir zum Abschluss über seine Vorstellung von einem Stadttor.

21.15 Uhr: In Lünen endet die Lichtreise für alle Familien, die hier gestartet sind.

21.15 Uhr: Rückfahrt der Familien, die in Unna gestartet sind.



Olafur Eliasson, Der reflektierende Korridor, 2002

Foto: © Frank Vinken | dwb

ca. 22.00 Uhr: Ankunft in Unna und Ende der Lichtreise für alle Familien, die hier gestartet sind.

Tickets für die Familienlichtreise nur im VVK: 15,90 € zzgl. Systemgebühr, ermäßigt für Kinder (bis 12 Jahre) 7,90 € zzgl. Systemgebühr.

Unna: i-Punkt im Zentrum für Information und Bildung, Lindenplatz 1,

59423 Unna, Tel.: 02303 1 03 41 14, E-Mail: zib-i-punkt@stadt-unna.de

Info: Diese Lichtreise steht unter der fachkundigen Leitung von Christiane Hahn und Dominik Olbrisch.

Bitte mitbringen: Festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung, eine Taschenlampe pro Kind und eigene Verpflegung.

UNNA

Sa 26.10.2024 • 18.00-21.00 Uhr

Vernissage der Ausstellung „Christoph Dahlhausen – Unvers“

Ort: Carlernst-Kürten-Stiftung, Hammer Straße 175, 59425 Unna

Der international arbeitende Künstler Christoph Dahlhausen lässt Licht und Farbe aus den Dingen selbst entstehen und macht mit einer reduzierten und präzisen Formensprache spezifische Erfahrungen von Licht, Farbe und Raum sinnlich erlebbar. In der Carlernst-Kürten-Stiftung zeigt Dahlhausen u. a. mehrere ortsbezogene Licht-Farb-Installationen, im Innen- wie im Außenraum. Im übertragenen Sinn öffnet Dahlhausen sein eigenes Universum für die Besucher:innen und nimmt sie mit auf eine Reise, die gerade in der dunklen Jahreszeit die Sehnsucht nach Licht und Farbe stillt.

Im Dialog mit dieser Ausstellung ist das temporäre Kunstwerk „Stabilizing Light Radiant, 2024“ zur Nacht der Lichtkunst am Ankerpunkt Lindenbrauerei zu sehen.

Tickets: Der Eintritt ist frei

Info: Die Ausstellung ist vom 26.10.2024 bis 16.02.2025 zu sehen, immer mittwochs und sonntags von 15.00 bis 18.00 Uhr, also auch am Sonntag während der Nacht der Lichtkunst.

Christoph Dahlhausen,
Entwurf zu ‚Pole Light‘, 2024
für die Carlernst-Kürten-Stiftung Unna

Abb./Visualisierung: © Christoph Dahlhausen





UNNA

Sa 26.10.2024

Lichtreise in die Region: Unna - Bergkamen - Unna

Treffpunkt: Info-Counter im Zentrum für Information und Bildung, Lindenplatz 1, 59423 Unna

FAHRPLAN

18.30 Uhr: Beginn der Lichtreise, die unter fachkundiger Leitung von Glenda Mense steht.

Nach einer kurzen Begrüßung besichtigen die Lichtreisenden einige Lichtkunstwerke im öffentlichen Raum von Unna. So treffen sie auf die „Fibonacci-Reihe“, die sich am Schornstein der ehemaligen Lindenbrauerei befindet und längst zu einem Wahrzeichen der Stadt geworden ist. Das 2022 auf dem Lindenplatz realisierte Kunstwerk „LIGHT PHENOMENA“ der Künstlerin Giny Vos ist ebenso eine fußläufig erreichbare Station wie ein weiteres Highlight, das speziell für die Nacht der Lichtkunst entstand: „Stabilizing Light Radiant, 2024“ von Christoph Dahlhausen. Das temporäre Kunstwerk am Balkongeländer des Zentrums für Information und Bildung (zib) kombiniert Gerüstkonstruktionen mit blauen Leuchtstoffröhren. Die Installation lädt nicht nur zum Betrachten ein, sondern ist zugleich Einstimmung auf den nächsten Programmpunkt.

Denn im Anschluss führt die Fahrt mit dem Lichtreisebus zur Carlernst-Kürten-Stiftung in Unna. Hier gibt die Ausstellung „Univers“ einen Überblick über das künstlerische Werk Christoph Dahlhausens. Die besondere Arbeitsweise des Künstlers besteht darin, mit einer reduzierten und präzisen Formsprache spezifische Erfahrungen von Licht, Farbe und Raum sinnlich erlebbar zu machen. Die Lichtreisenden können hier Christoph Dahlhausens spezielles Universum entdecken.

ca. 20.30 Uhr: Ankunft in Bergkamen. Im Stadtmuseum tauchen die Reisenden zunächst in die „Entwürfe für Schwerelosigkeit“ der RaumZeitPiraten ein. Das Künstlerkollektiv arbeitet mit altem Labormaterial, verschiedensten optischen und akustischen Sensoren, Linsen, Spiegeln und Motoren. Die Teilnehmenden erwartet eine Ausstellung mit einzigartigen Kunstwerken, die durch ihre Anordnung und Bewegung eine ganz besondere Atmosphäre erschaffen.

Anschließend steht in Bergkamen die Besichtigung von zwei Kunstwerken in der Nähe des Rathauses auf dem Programm. Zunächst handelt es sich dabei um die Medienskulptur „no agreement today, no agreement tomorrow“, die sich mit Personen des öffentlichen Lebens auseinandersetzt. Ganz in der Nähe befindet sich ferner ein Kunstwerk von Birgit Hölmer, das Brunnenansichten auf mehrere Wasserfontänen projiziert.

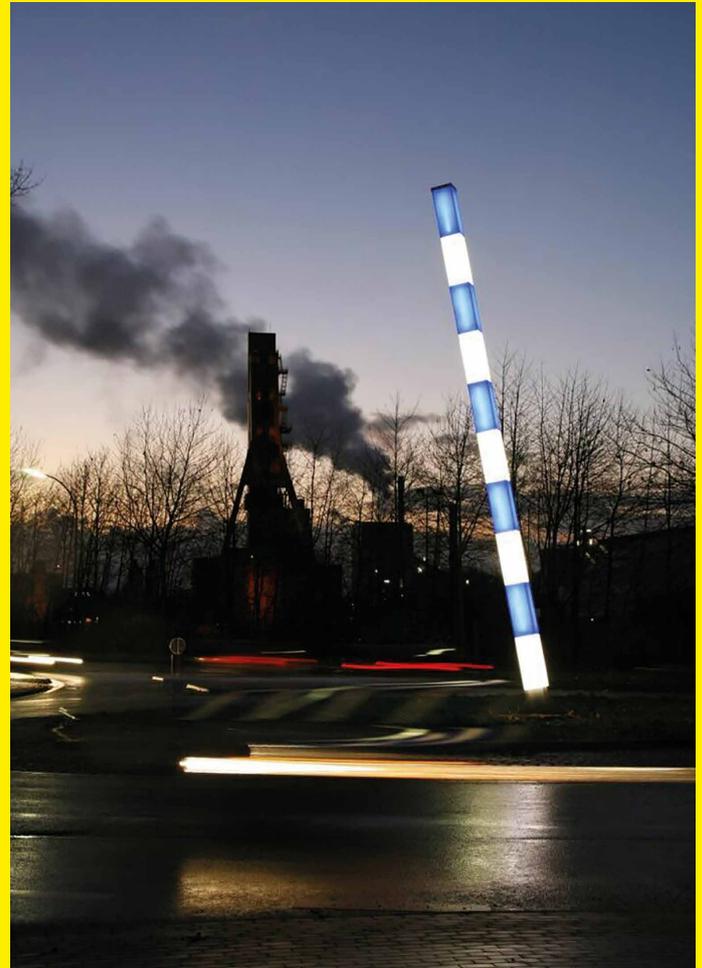
Auf der Rückfahrt nach Unna erwartet die Lichtreisenden ein weiterer Kunstgenuss. Die Route führt über einige Kreisverkehre, die Maik und Dirk Löbbert mit ihrem Werk „Bergkamen setzt Maßstäbe“ gestaltet haben. Diese werden ebenso vom Bus aus betrachtet wie zum Abschluss das Werk „IMPULS-Bergkamen“. Dieses befindet sich auf der Bergehalde „Großes Holz“ und somit auf dem höchsten Punkt der Stadt, sodass es weit hinaus in die Hellweg-Region strahlt.

ca. 22.30 Uhr: Rückkehr nach Unna und Ende der Lichtreise.

.....
Tickets: VVK 20,00 € zzgl. Systemgebühr, AK 25,00 € (keine Ermäßigung!)
Unna: i-Punkt im Zentrum für Information und Bildung, Lindenplatz 1,
59423 Unna, Tel.: 02303 103 4114, E-Mail: zib-i-punkt@stadt-unna.de
.....

Maik und Dirk Löbbert, Bergkamen setzt Maßstäbe

Foto: © Stefan Milk



BERGKAMEN

So 27.10.2024 • 18.00-22.30 Uhr

.....

Ausstellung „Entwürfe für Schwerelosigkeit“ des Künstlerkollektivs RaumZeitPiraten

.....

Ort: Stadtmuseum Bergkamen,
Wolfgang-Fräger-Raum, Jahnstraße 31,
59192 Bergkamen

Die kinetische Licht-Klang-Installation des Künstlerkollektivs RaumZeitPiraten eröffnet neue Perspektiven auf die Beziehung von Mensch und Maschine, jenseits von Technologiehörigkeit und Technologieverweigerung. Eine optische und akustische Abenteuerreise.

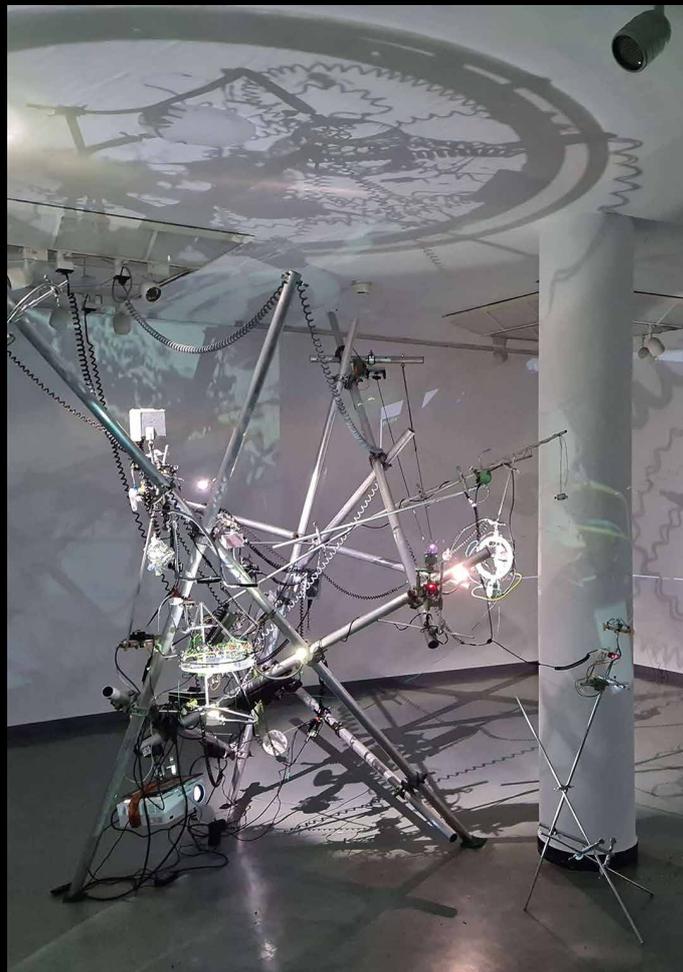
.....

Tickets: Der Eintritt ist frei
Weitere Termine: siehe S. 7 & 16

.....

RaumZeitPiraten, Drafts

Foto: © RaumZeitPiraten



SOEST

So 27.10.2024 • 19.00-22.00 Uhr

Raumerleben mit Licht und Klang – Installation von Christiane Kling und Konzert

Ort: Lichtkirche St. Matthias, Kirchstraße 2, 59494 Soest-Meiningsen

Das Zusammenspiel von Musik und Lichtkunst sorgt für eine spezielle Atmosphäre in einer der ältesten Kirchen der Soester Börde. St. Matthias in Meiningsen, erbaut im Jahr 1100, erstrahlt in neuem Licht, das von Christiane Kling entworfen ist. Die Lichtkünstlerin arbeitet seit 2021 in ihrem Atelier, das sich im Gemeindehaus in unmittelbarer Nähe zu der geschichtsträchtigen Dorfkirche befindet. Die Gewölbe von St. Matthias taucht Christiane Kling in besondere Lichtfarben, zudem lässt sie bewegte Licht- und Schattenwirbel in den gewölbten Deckenraum fließen. Ab 19.30 Uhr erklingt in der Kirche ein Überraschungskonzert. Der Förderverein der evangelischen Kirchengemeinde Meiningsen bietet Getränke und einen Imbiss auf Spendenbasis an.

19.30 Uhr: Live-Musik mit Überraschungsinterpret:innen.

Individuelle Anreise mit dem Pkw: Parken entlang der Schützenstraße, 59494 Soest-Meiningsen; mit dem öffentlichen Nahverkehr: Bus-Linie C4.

Tickets: Der Eintritt ist kostenfrei

Weitere Termine: siehe S. 8 & 24



Christiane Kling, Lichtkirche

Foto: © Christiane Kling

UNNA

So 27.10.2024 • Führungen um 11.00, 12.00, 13.00, 14.00,
15.00 & 16.00 Uhr (jeweils 90 Minuten)

Öffentliche Führungen durch das Zentrum für Internationale Lichtkunst

Ort: Zentrum für Internationale Lichtkunst, Lindenplatz 1, 59423 Unna

Die Sammlung des Zentrums für Internationale Lichtkunst in der ehemaligen Lindenbrauerei in Unna besitzt Modellcharakter. Weithin sichtbar durch den 52 Meter in den Himmel ragenden Schornstein, findet die zeitgenössische Kunstform seit 2001 tief unter der Erde Platz auf einer Fläche von insgesamt 2.600 Quadratmetern. Einzigartig ist das Museum durch seinen Fokus auf Installationen. Viele der Kunstwerke von Stars wie Brigitte Kowanz und James Turrell sind eigens für die Räume geschaffen und in ihrem ästhetischen wie technischen Auftritt individuell auf diesen Ort zugeschnitten.

Zusätzlich zur Sammlung zeigt das Zentrum für Internationale Lichtkunst die aktuelle Wechselausstellung „RADIANT“ mit ihren visuellen Klangwelten (bis zum 27. Oktober 2024). Die digital-kinetische, audiovisuelle Schau lässt die Besucher:innen vollständig in eine Welt eintauchen, in der die Grenzen zwischen Licht, Kunst und Technologie verschwimmen. Interdisziplinär arbeitende Künstler-Kollektive präsentieren raumgreifende Installationen, die immersive und veränderbare Räume schaffen und die Gewölbe der ehemaligen Lindenbrauerei verwandeln.



Tundra (International Multimedia Artist Collective), ROW, 2023

Foto: © Leonard Lueg

Tickets: 14,00 €, 8,50 € ermäßigt, begleitete Kinder bis 10 Jahre gratis,
zu buchen über www.lichtkunst-unna.de

Weitere Termine: siehe S. 9 & 27

UNNA

So 27.10.2024 • 16.00-23.00 Uhr

„Stabilizing Light Radiant, 2024“ von Christoph Dahlhausen

Ort: Zentrum für Information und Bildung, Lindenplatz 1, 59423 Unna

Am Ankerpunkt Lindenbrauerei ziert ein temporäres Kunstwerk den Balkon des Zentrums für Information und Bildung (zib). Speziell für das Wochenende hat Christoph Dahlhausen die Installation „Stabilizing Light Radiant, 2024“ geschaffen, die mit blauen LED-Röhren und Metallstangen das Gelände des zib-Balkons umspielt. Die Teile des Kunstwerks zeigen in verschiedene Richtungen und scheinen zu schweben. Ihr Licht strahlt über den Lindenplatz und schafft so eine besondere Atmosphäre. Speziell in der Abendstimmung während der „Blauen Stunde“ entfaltet die Installation eine eindrucksvolle Wirkung.

Tickets: Besichtigung im Außenbereich kostenfrei

Weitere Termine: siehe S. 10 & 28

Christoph Dahlhausen, Stabilizing Light (Vass), 2023

Foto: © Christoph Dahlhausen



UNNA

So 27.10.2024 • 17.00-19.00 Uhr

Krönender Abschluss: „Skyspace“ und „Anima“ zu besonderen Handpan-Klängen

Ort: Zentrum für Internationale Lichtkunst, Lindenplatz 1, 59423 Unna
Treffpunkt: 17.00 Uhr am Info-Counter des Zentrums für Information und Bildung (zib), Lindenplatz 1, 59423 Unna, maximal 20 Teilnehmer:innen

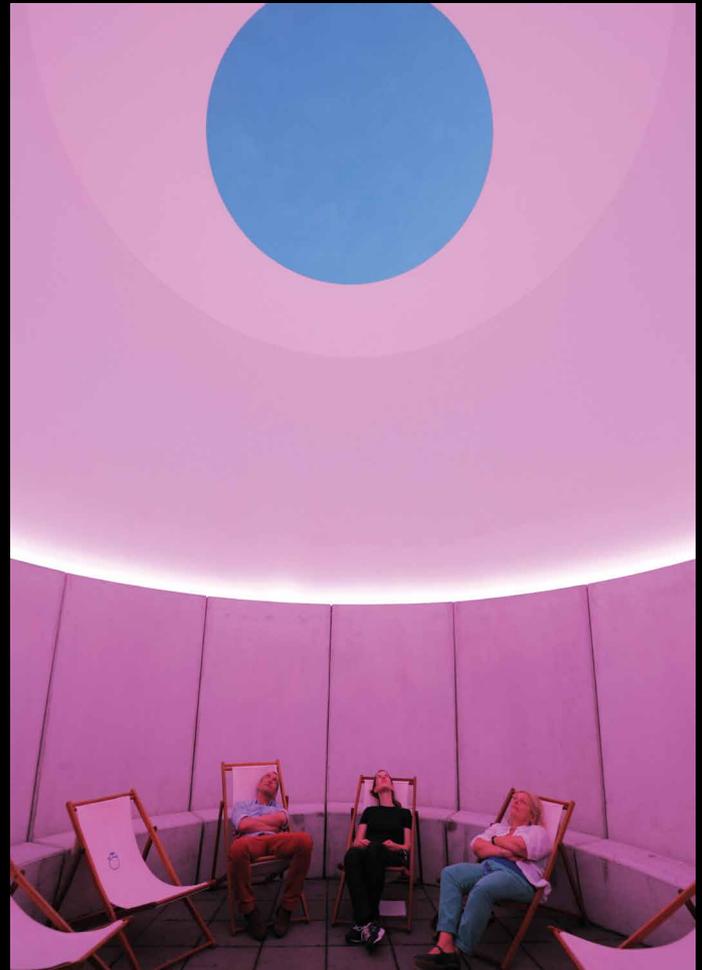
Die 7. Nacht der Lichtkunst bietet in Unna einen abschließenden Höhepunkt, bei dem gleich mehrere Kunstformen miteinander verschmelzen.

Pünktlich zum Sonnenuntergang genießen die Teilnehmenden zunächst im Skyspace des „Third Breath, 2005/2009“ von James Turrell ein farbenprächtiges Lichtspiel von einzigartiger Schönheit. Künstliches und natürliches Licht begegnen sich hier in der Dämmerung und verwandeln den Himmel in eine einzigartige Farbfläche.

Im Zentrum für Internationale Lichtkunst steht dann der Besuch der Wechsausstellung „RADIANT“ auf dem Programm: Die digital-kinetische, audiovisuelle Ausstellung lässt die Besucher:innen in eine Welt eintauchen, in der die Grenzen zwischen Licht, Kunst und Technologie verschwimmen. Interdisziplinär arbeitende Künstler:innen-Kollektive präsentieren raumgreifende Installationen, die immersive und veränderbare Räume schaffen und die Gewölbe der ehemaligen Lindenbrauerei zu verwandeln scheinen. In der Zusammenarbeit unterschiedlichster Disziplinen aus Kunst, Lichttechnik, Softwareentwicklung und Musik entstehen wegweisende Werke, die die Grenzen des Machbaren erweitern.

James Turrell, Third Breath, 2005/2009

Foto: © Frank Winken | dwb

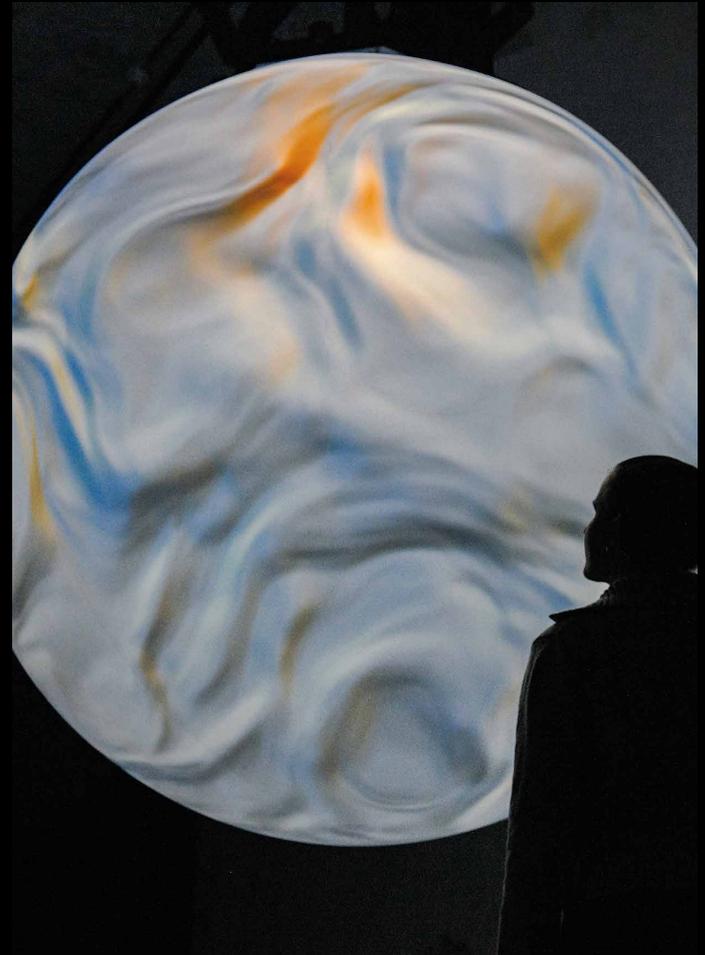


Nach dem Genuss eines erfrischenden Lichtcocktails rückt das Kunstwerk „Anima“ von Nick Verstand in den Mittelpunkt. Der niederländische Künstler erforscht die menschliche Wahrnehmung durch audiovisuelle Raumkompositionen. Seine Installation „Anima“ besteht aus einer schimmernden, fluiden und leuchtenden Kugel, die von oszillierenden Klängen umspielt wird.

Für den besonderen Klang an diesem Abend sorgt der Handpan-Spieler Tobias Bülow. Er erschafft mit verschiedenen Blechklanginstrumenten eine Atmosphäre, die die Besucher:innen in den Bann ziehen wird.

.....
Tickets: VVK 15,00 € zzgl. Systemgebühr, AK 18,00 € (keine Ermäßigung!)

Unna: i-Punkt im Zentrum für Information und Bildung, Lindenplatz 1,
59423 Unna, Tel.: 02303 1 03 41 14, E-Mail: zib-i-punkt@stadt-unna.de
.....



Nick Verstand, ANIMA, 2014, digital design onformative,
sound design Salvador Breed

Foto: © Frank Vinken | dwb

Impressum

HELLWEG – ein LICHTWEG ist ein Projekt der Kulturregion Hellweg unter Beteiligung folgender Städte, Gemeinden und Einrichtungen:

Ahlen - Kulturabteilung der Stadt Ahlen und Kunstmuseum Ahlen gGmbH

Bergkamen - Kulturreferat der Stadt Bergkamen

Bönen - Kulturbüro der Gemeinde Bönen

Fröndenberg - Stadtmaking der Stadt Fröndenberg/Ruhr

Hamm - Kulturbüro der Stadt Hamm

Lippstadt - Stadt Lippstadt, Fachdienst Kultur und Weiterbildung

Lünen - Kulturbüro Lünen

Soest - wallimlicht e.V., Soest und Kulturamt der Stadt Soest

Unna - Kreisstadt Unna, Kulturbüro und Zentrum für

Internationale Lichtkunst Unna e.V.

Veranstalter, Projektleitung und Herausgeber

HELLWEG – ein LICHTWEG e.V.

Redaktion

Volker Stephan (Journalist), Sigrun Krauß

Texte

Die am Projekt beteiligten Städte und Einrichtungen

Infos

Kreisstadt Unna, Kulturbüro

Sigrun Krauß, Tel.: 02303 1 03 41 00, E-Mail: sigrun.krauss@stadt-unna.de

Sina Ziegler, Tel.: 02303 1 03 41 06, E-Mail: sina.ziegler@stadt-unna.de

Visuelles Gestaltungskonzept, Layout und Satz

Guido Muermann, www.muermann.info

Haftungsausschluss / Copyrights

Programmänderungen vorbehalten. Keine Haftung für Satz- oder Druckfehler sowie für die Angaben zu Terminen, Orten und Preisen. Die Copyrightangaben zu den verwendeten Fotos wurden nach bestem Wissen gesetzt. Sollten Sie darüber hinaus Rechte an einem der Bilder haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Programmänderungen vorbehalten.

www.hellweg-ein-lichtweg.de

www.kultur-in-unna.de

Hellweg –
ein Lichtweg



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Abbildungen Titelseite: Ahlen; Egill Sabjörnsson, Kaskade, Foto: © Frank Vinken | dwb · Bergkamen; Andreas M. Kaufmann, no agreement today, no agreement tomorrow, Foto: © Andreas M. Kaufmann · Hamm; Gregor Eisenmann, Wegpunkte, Foto: © Gregor Eisenmann
Lippstadt; Christoph Hildebrand, Arche, Foto: © Werner J. Hannappel · Lünen; Kazuo Katase, Flusswächter, Foto: © Frank Vinken | dwb · Soest; Richard A. Cox, Lichtbogen, Foto: © Sabine Schirdewahn · Unna; Giny Vos, LIGHT PHENOMENA, Foto: © Frank Vinken | dwb, Zentrum für Internationale Lichtkunst Unna e.V.